

Unter 1 c: Im Text genannt: Untertanen zu Kathal⁴, Prethal⁵, Baumkirchen, Schwarzenbach am Größing⁶ und Obdach.

Unter 1 d: Im Text genannt: Untertanen zu Winterleiten OG. Lavantegg, Obdachegg, Kienberg, Prethal, Groß-⁷ und Kleinprethal⁸.

Unter 1 e: Garben-, Haar- und Lämmerzehent zu Ober- und Unterthann, am „Plickh“ (vgl. Blickner KG. Großlobming), zu Möbersdorf und Grund KG. Großlobming.

Unter 1 f—h: Siehe die Aufschließung in der Bestandsübersicht.

Unter 1 i: Im Text genannt: Untertanen zu Farch KG. Schoberegg, Allersdorf⁹, Reisstraße¹⁰, Schoberegg, Weißkirchen, Baierdorf¹¹ OG. Maria Buch-Feistritz, Obdach, St. Lorenzen bei Knittelfeld und Ugendorf¹² sowie Garben-, Haar- und Lämmer z e h e n t zu Allersdorf, Maria Buch¹³, Feistritz¹⁴, Fising¹⁵ und Pichling, alles OG. Maria Buch-Feistritz, zu Grund KG. Großlobming und Thann.

Unter 2: Schloß Weißenthurn mit Marstall und Garten, freieigenen und dienstbaren Äckern und Wiesen. — Die Gülden.

¹ Pü(c)hlern, Pichlern. — ² Raiswegg (= Reisstraße). — ³ Graslegg. — ⁴ Catall. — ⁵ Predl, Predall. — ⁶ Greßberg. — ⁷ Grossen Predall. — ⁸ Klein Pretal. — ⁹ Albestorff. — ¹⁰ Räßstrassen, Raisstraßen. — ¹¹ Payrdorff. — ¹² Fegendorf. — ¹³ Puech. — ¹⁴ Veistritz. — ¹⁵ Fischern.

1282. Weißkirchen, Markt.

Für Älteres und Einschlägiges siehe auch unter H. E p p e n s t e i n , Nr. 169.

1. 1542: Extrakt aus dem „alten Eppenstainerischen Urbari des a^o. 1542 durch ihr khön. May. Ferdinandi ... geordneten Commissarii beschriben“: „Vermerckt die Pibmarch des Marckts Weissenkhirchen Burgfrid ... und was die Burger sonsten der Herrschaft Eppenstain zu thuen schuldig.“ Gefertigt ddo. 1586 März 20, — durch Stephan Pietschnig, Verwalter der H. Eppenstein.

A. Weißkirchen 4/14.

Mit: Freiong. — Richterwahl und -vereidigung. — Robotpflicht zur H. Eppenstein. — Auslieferung der Malefizpersonen. — Burgfriedsbegrenzung. — Hofzins. — Brücken- und Streuholz für die Griesbrücke.

2. Rauchgeld 1574. Nr. 261.
3. Theresianischer Kataster. Mit Steuerregister (1749). J StuM. 6.
Steuerbücher für 1582 — — 1806 erliegen im A. Weißkirchen, Sch. 45—56.
4. Grundbücher:
 - a) Haus-Nr. 1—78: GbAR Nr. 2096. 1788.
 - b) Haus-Nr. 1—78: GbNR BG. Judenburg Nr. 229. Abg. um 1885.

An Literatur siehe Reiner Puschnig, Geschichte des Marktes Weißkirchen in Steiermark. Judenburg 1954 (1. Aufl.), Weißkirchen 1981 (2. Aufl.).

1283. Weißkirchen, Pfarrgült.

1. Urbar: 1496. (Orig. mit Textverlust am Schluß und vollständige Abschrift aus 1613.) StiA. St. Lambrecht.

An vielen Stellen mit Nachträgen des Vogteidienstes gegen Eppenstein. — Drittelzehent „an dem Pürg“ und „in der Eben“. Mit detaillierten Bestimmungen über die Art der Leistung und der Einbringung. — Die Gerechtigkeiten des Pfarrers, der Priester und des Mesners und sonstige „pharrlich recht“ nach altem Herkommen. — Die gestifteten Jahrtage bei der Pfarrkirche Weißkirchen. — Die Gerechtigkeiten der Gesellen, des Mesners und Totengräbers daselbst. — Die Hafersammlung der Gesellen. — In der Abschrift von 1613, die den Textverlust des Originals ergänzt, folgen noch die Aufzählung sämtlicher Höfe, Huben und Keuschen, die zur Hafersammlung beitragen mußten, ferner der Zehent im Fischinger Feld und die Äcker außerhalb der Höfe und Huben.

Siehe P. O. Wonisch, Neuaufgefundene mittelalterliche St. Lambrechter Urbare. In BzKstGQ 41, 1918, S. 69 Nr. 10.

2. a) Leibsteuer 1527. Nr. 436.
b) Rauchgeld 1572. Nr. 430.
3. Verzeichnis der durch Adam von Gallenberg (auf Pichlhofen) von den gepfändeten Untertanen des Pfarrers zu Weißkirchen erzielten Einnahmen: 1581. Laa. A. Sch. 1522 h.
4. Rauchfanganschlag 1640/1648. (Nur summarisch.) J 13 a.
5. a) Pfarrhafer-, Käse-, Faschingkorn- und Laibbrodregister: 1615/1620, 1648/1655, 1655/1660, 1668/1669, 1670/1678 (dieser Bd. auch mit dem Sackzehentregister 1670/1677).
b) Pfarrhafer-, Fleisch-, Käse- und Brotregister (sogenannte Zueläge-Register) der Pfarren St. Veit zu Weißkirchen und St. Johannes in der (Klein-) Feistritz: 1674/1682, 1719/1730, 1731/1742, 1756/1767, 1768/1779, 1780/1789. a—b: StiA. St. Lambrecht.
6. Urbare:
a) ca. 1700.
b) 1753: Subrepartitionsurbar. a—b: StiA. St. Lambrecht.
7. Theresianischer Kataster. Mit der Pfarrgült und der Kaplaneigült Weißkirchen und der Pfarrgült Kleinfestritz.
Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1754. J Pf. 30.
8. Stiftregister: 1798/1808. StiA. St. Lambrecht.